

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 5 (1911)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Pfingstgebet  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-923522>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Taubstummens-Zeitung

Einziges Organ der Schweizerischen Taubstummensache.

Mit Unterstützung von Taubstummenanstalten und Taubstummenfreunden, von gemeinnützigen Vereinen und Staatsbehörden herausgegeben von Redaktor **Eugen Sutermeister**, landeskirchlicher Taubstummenprediger des Kantons Bern.

5. Jahrgang Nr. 11	Erscheint am 1. und 15. jeden Monats Abonnement: Jährlich Fr. 3.—, halbjährlich Fr. 1.50. Ausland Fr. 4.20 mit Porto Geschäftsstelle: <b>Eugen Sutermeister</b> in Bern, Falkenplatz 16	1911 1. Juni
-----------------------	---	-----------------

## Zur Erbauung

### Pfingstgebet.

(Sürbitte für Taubstumme.)

**S**ritt jetzt mit deiner Klarheit,  
Du Gottesgeist hervor!  
Mit deiner Hand der Wahrheit  
Rühr' an des Tauben Ohr  
Und sprich zu seiner Seele  
Von Lieb' und Gnad' ein Wort,  
Daß es ihr nimmer fehle  
An Troste hier und dort.  
Schließ auf ihm eine Türe  
Für den gebund'nen Geist,  
Daß er es kräftig spüre,  
Was frei und fröhlich heißt.  
Es stammelt auch sein Glaube,  
O, laß des Stummen flehn,  
Das aufwärts steigt vom Staube,  
Dir, Gott, zu Herzen gehn!  
Mein Gott, der mir voll Güte  
Gehör und Sprache gab,  
Du führst mir zu Gemüte,  
Wie ich zu danken hab'.  
Laß mein erbarmend Herze  
Mich diesen Armen weihn  
Und laß in Freud und Schmerze  
Uns dir befohlen sein!

Pastor Gocht in Zwickau.

## Zur Belehrung

### Schweizergeographie.

Für Taubstumme dargestellt. (Fortsetzung.)

#### VIII. Verkehrswesen.

Größe des Verkehrs. Manche Hochgebirgsländer haben wenig Verkehr. Sie bleiben in der Entwicklung zurück. Das könnte man auch von der Schweiz erwarten, weil sie im Süden, Osten und Westen durch Gebirge von den Nachbarländern getrennt ist und nur nach Nordosten freien Aus- und Eingang hat. Sie gehört jedoch zu den verkehrreichsten Ländern der Erde. Ihr Straßen- und Eisenbahnnetz ist eines der dichtesten aller Staaten. Dies rührt her von unserer großen Industrie, dem bedeutenden Handel und der geschäftlichen Rührigkeit und Unternehmungslust des Schweizervolkes.

Transit.\* Sehr vorteilhaft ist es auch, daß unser Land zwischen vier Staaten liegt, die zu den reichsten und fortschrittlichsten der Erde zählen. Gewaltig ist der Handel und Verkehr zwischen Deutschland und Italien, groß auch derjenige zwischen Frankreich und Oesterreich. Der eine wie der andere muß seinen Weg größenteils durch die Schweiz nehmen. Diese dient als Durchgangsland von Norden nach Süden, wie von Westen nach Osten. Das ist der Transitverkehr. Ihm dienen hauptsächlich folgende Bahnlinien: Basel-Luzern-Gotthard-Chiasso-Mailand, Paris-Basel-Zürich-Uriberg-Wien, Paris-Ballorbe-Lausanne-Simplon-Mailand und Lyon-Genf-Olten-Zürich-Bodensee-Mün-

\* Transit = Durchgang, Durchfuhr von Waren.